

**Departement des Innern  
Rechtsdienst  
z.H.v. Hrn. Thomas Fritschi  
Rötihof  
Ambassadorshof  
4509 Solothurn**

Email: [thomas.fritschi@ddi.so.ch](mailto:thomas.fritschi@ddi.so.ch)

**Bellach, 12. April 2013**

**Vernehmlassungsentwurf  
Gesetz über den Justizvollzug (Justizvollzugsgesetz; JUVG)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Vorstand der EDU-Kanton Solothurn (nachstehend mit EDU-SO bezeichnet) bedankt sich für die Einladung zur Vernehmlassung über das Justizvollzugsgesetz (JUVG).


Die EDU-SO begrüsst grundsätzlich die vorliegende Fassung des Justizvollzugsgesetz (JUVG).


Betreffend dem § 14 Arbeitsentgelt geben wir zu bedenken, dass das Leistungs abhängige und den Umständen angepasste Entgelt (Pekulium) nicht über den im heutigen Arbeitsmarkt üblichen Löhne (zum Beispiel für Raumpfleger oder Lagermitarbeiter) zu liegen kommt. Es sollte nicht sein, dass sich im Strafvollzug befindende Personen mehr verdienen als die niederen Einkommen in der Wirtschaft.

Im Weiteren haben wir keine zusätzlichen Anmerkungen zu der vorliegenden „Fassung des Justizvollzugsgesetzes“.

Hochachtungsvoll mit freundlichen Grüssen,

namens des Vorstandes der EDU-SO

  
Eduard Winistörfer  
Vize-Präsident

  
Frieda Gutjahr  
Sekretärin